

„Zukunftsforum Urbane Landwirtschaft“

Begrüßung

Heinrich Glitz, Kreislandwirt Ruhr-Lippe, Werne
Rolf Born, Landwirtschaftskammer NRW, Bonn



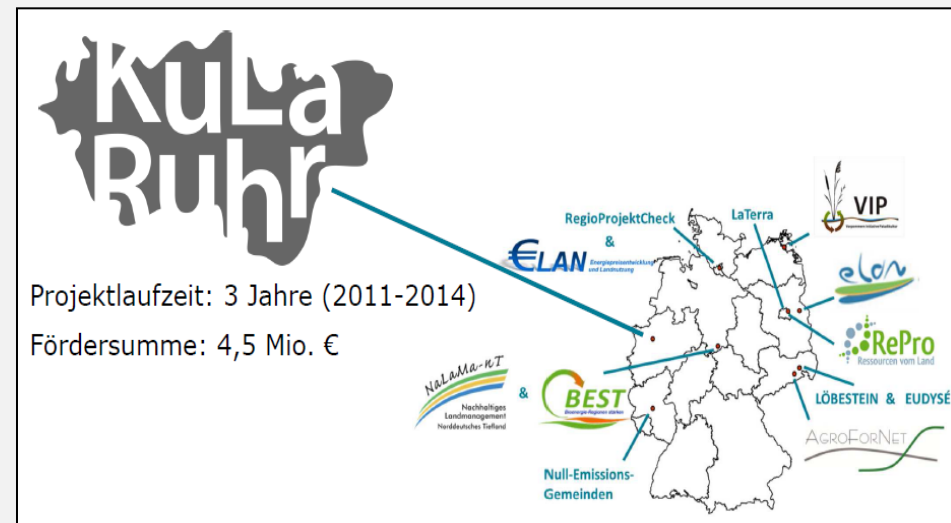
„Zukunftsforum Urbane Landwirtschaft“ im Netzwerk des Verbundprojektes KuLaRuhr

Rolf Born, Landwirtschaftskammer NRW, Bonn



Was ist KuLaRuhr? – Ein Überblick

- BMBF-Rahmenprogramm „Forschung für nachhaltige Entwicklung“ (FONA)
- Querschnittsthema „Nachhaltiges Landmanagement“
- **Modul B:** Innovative Systemlösungen für ein nachhaltiges Landmanagement
 - 13 (nationale) Verbundvorhaben
 - Fördervolumen 50 Mio €
 - regionale, transdisziplinäre Forschung
 - handlungs- und umsetzungsorientiert
 - integrierte Stadt-/Landentwicklung



Was ist KuLaRuhr? – Ein Überblick

Cluster 1: Großflächige Projekte		
TP 01	Weiterentwicklung der urbanen Kulturlandschaft durch nachhaltiges Landmanagement	TU Darmstadt / HS OWL
TP 02	Zukunftsforum Urbane Landwirtschaft	LWK NRW
TP 03	Nachhaltiges regionales Management und Landbewirtschaftung des Emscher Landschaftspark	RVR
TP 04	LaborRuhr – Urbanes Landmanagement: Begleitforschung zur Entwicklung und Evaluierung nachhaltiger Stadt- und Regionalentwicklung auf der Basis interkommunaler Netzwerke	RVR
Cluster 2: Fallbeispiele		
TP 05	Technische Umsetzung & Bewertung von Maßnahmen zum nachhaltigen Energie- & Wasserumgang	Uni Duisburg-Essen
TP 06	Optimierung regionaler Energie- und Stoffströme mit Hilfe eines nachhaltigen Konzeptes zur Nutzung von Abwasser und landwirtschaftlicher Biomasse	Uni Bochum
TP 07	Ökologische und ökotoxikologische Beurteilung von Gewässernutzungen in der Metropole Ruhr	Uni Duisburg-Essen
TP 08	Klimatologisches Potenzial von Freiflächen in bebauten Bereichen (Siedlungen)	Uni Braunschweig
Cluster 3: Bewertung		
TP 09	Bioenergie Supply Chain	Uni Duisburg-Essen
TP 10	Nachhaltigkeitsbezogene Bewertung alternativer Flächennutzungskonzepte	Uni Duisburg-Essen
TP 11	Wahrnehmung & Bewertung der Landschaft am Beispiel des ELP. Entwicklung von Handlungsanleitungen	Uni Kassel
Cluster 4: Koordination		Uni Duisburg-Essen



Was ist KuLaRuhr? – Der Modellraum

Größter deutscher Ballungsraum

- 4.435 km² = 443.500 ha
- > 5 Millionen Einwohner
- > 1.100 Einwohner/km²
- polyzentrisch
- Transformationsprozess

53 Kommunen in der Metropole

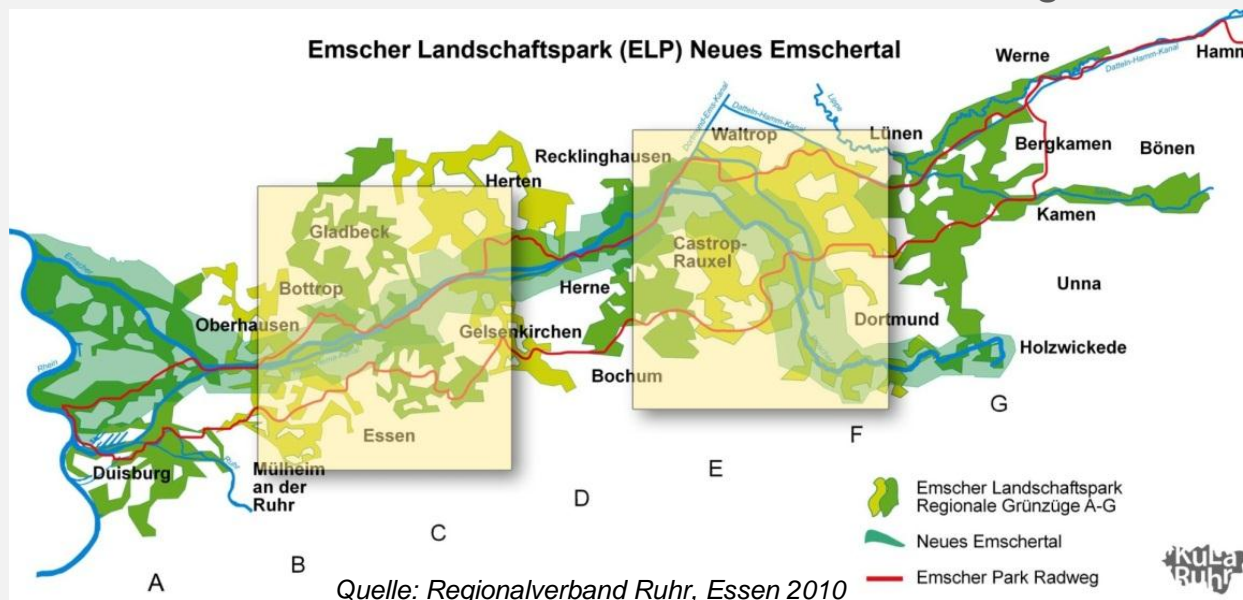
- 4 Kreise
- 11 kreisfreie Städte



Was ist KuLaRuhr? – Der Modellraum

Fokus Emscher Landschaftspark (ELP)

- regionales Netzwerk von Grünflächen und Wegeverbindungen
- grüne Mitte der Metropole Ruhr, Freizeit- und Erlebnisraum
- 450 km² Gesamtfläche, 85 km Ost-West-Ausdehnung



Was ist KuLaRuhr? – Homepage

Startseite
Kontakt
Impressum

KuLaRuhr – Nachhaltige urbane Kulturlandschaft in der Metropole Ruhr

Projekt

Großflächige Projekte
Fallbeispiele
Bewertung
Koordination

Info

Partner
Intern

Eine Region im Wandel: die Metropole Ruhr

Die Metropole Ruhr: eine Region, deren Gesicht geprägt ist von der Umnutzung ehemaliger Bergbau-, Industrie- und auch Gewerbeflächen. Eine Region auf dem Weg zur Kulturlandschaft, im schnellen Umbruch. Dieser Umbruch birgt viele Herausforderungen in der Infrastruktur: in der Wasser- und Energiewirtschaft, bei Logistik und Verkehr. Und natürlich ist das Stichwort Nachhaltigkeit ein wichtiges Thema für die Region.

Das Ruhrgebiet ist ein lange gewachsener Flickenteppich, und: es steckt mitten im Wandel. Noch dominieren ehemalige Bergbau-, Industrie- und Gewerbeflächen. Stillgelegte und wenige aktive Zechen liegen in Wohngebieten, die sich inmitten von Industriegebieten und Gewerbe nicht an planerische Grenzen halten. Flächen werden beständig umgenutzt und umgewandelt in Orte für Arbeit, Leben und Kultur. Dazwischen liegen Forste, Wiesen und Äcker. Die seit Jahrzehnten entwickelten großen, „regionalen“ Grünzüge sorgen für den Erholungsfaktor. Eine manchmal wilde Mischung im Wachstum: das Ruhrgebiet geht deutlich Richtung Zukunft, und es gewinnt dabei an Attraktivität und Lebensqualität.

Die Ziele von KuLaRuhr

Fläche, Wasser und Energie – das sind, verbunden mit der Nachhaltigkeit, die drei großen Themen für die Entwicklung der Region. Nur wenn diese Ressourcen nachhaltig genutzt werden, kann das Ruhrgebiet einen attraktiven Raum zum Leben bieten. Genau auf diese Punkte zielt das Verbundvorhaben KuLaRuhr. Flächen in der Metropole Ruhr und ihrer Umgebung werden hier umfassend geplant, entwickelt und verknüpft. Und dann: beispielhaft umgesetzt. Drei inhaltliche Bereiche (so genannte Cluster) sollen dieses Vorhaben bewerkstelligen.



Termine

Weitere Informationen und Termine finden Sie in unserem [Info-Bereich](#).

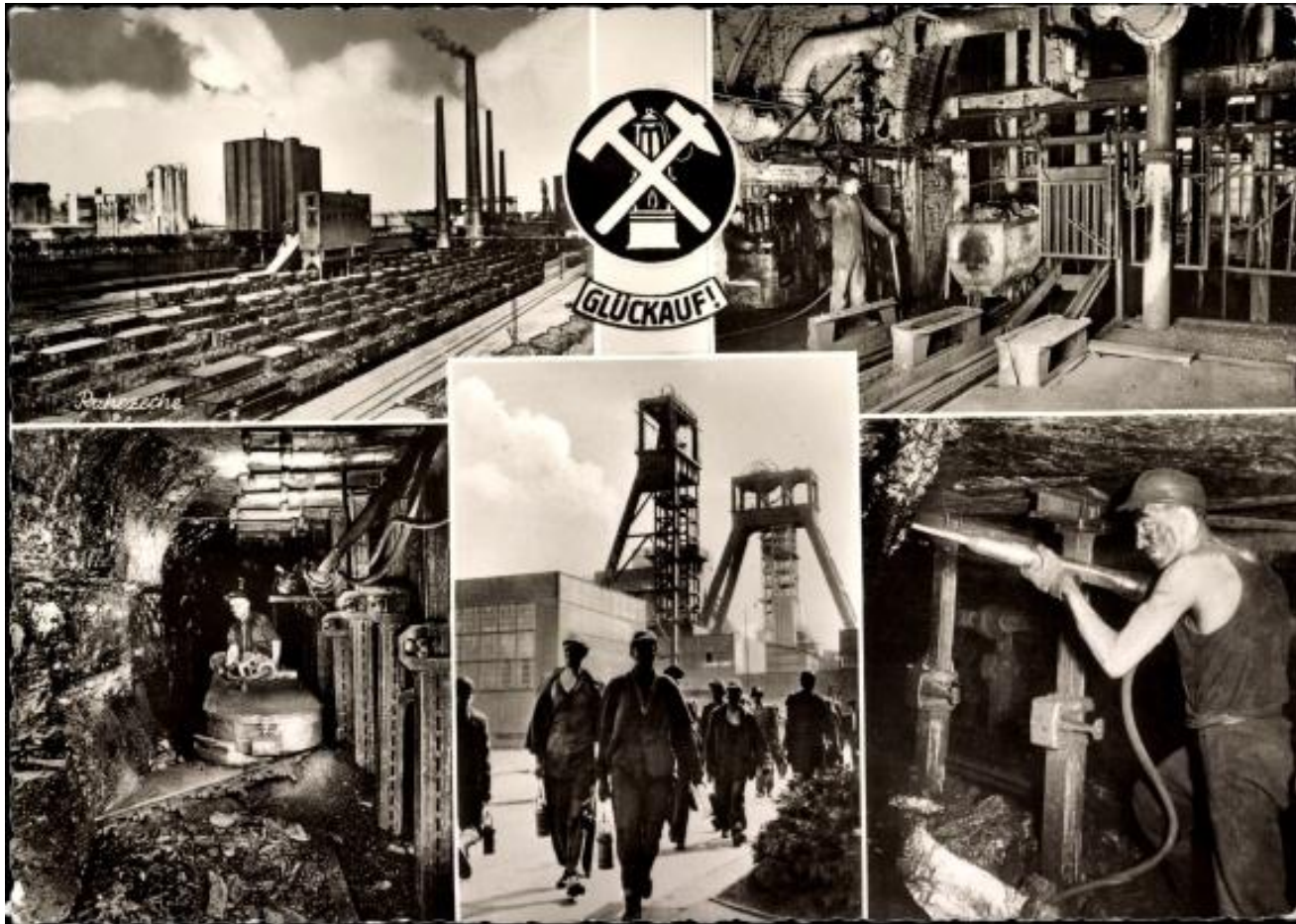
November 2013

2. KuLaRuhr Werkstatt

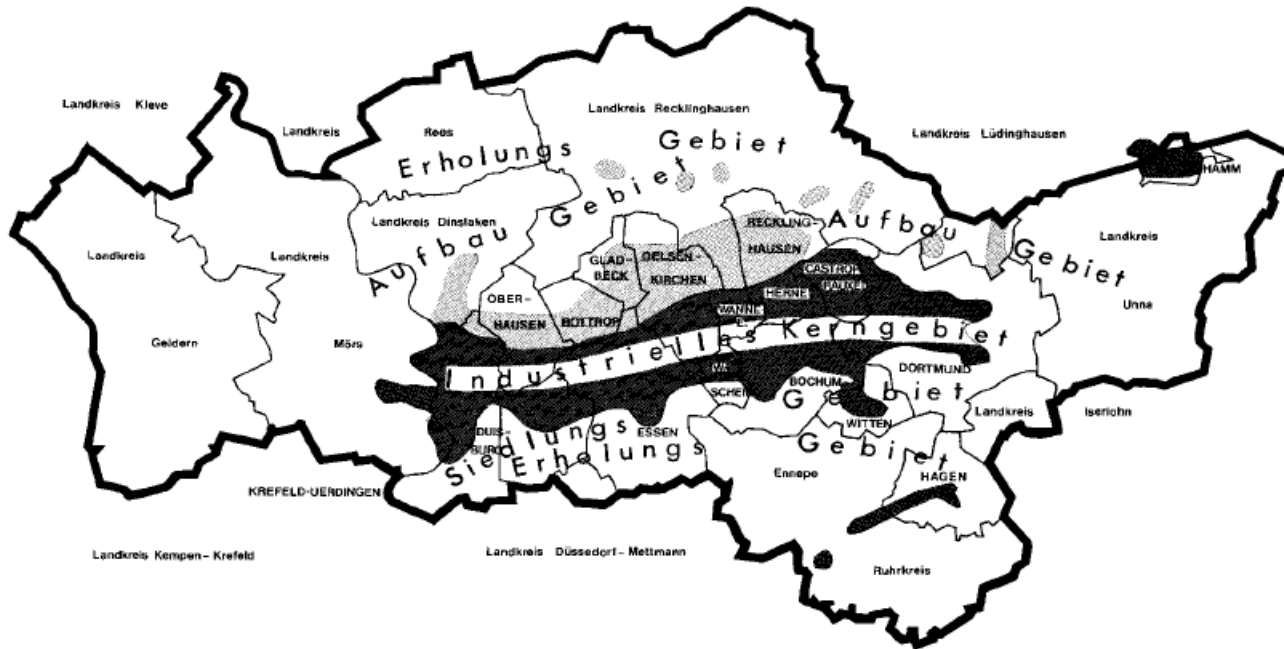
Urbane Landwirtschaft im Emscher Landschaftspark - Zukunftsthema nachhaltiger Stadtentwicklung

[mehr...](#)

Metropole Ruhr und Landwirtschaft?

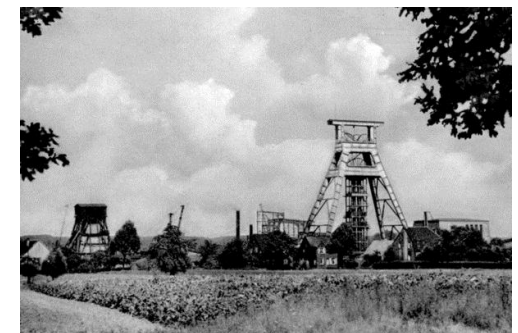
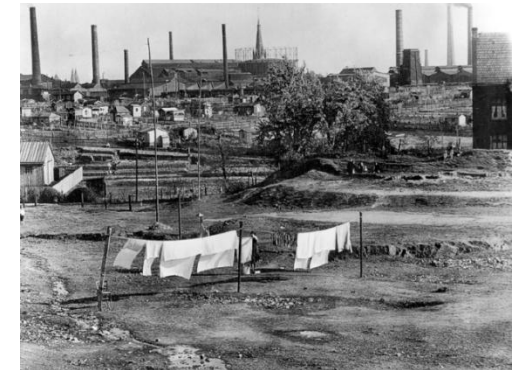


Metropole Ruhr und Landwirtschaft?

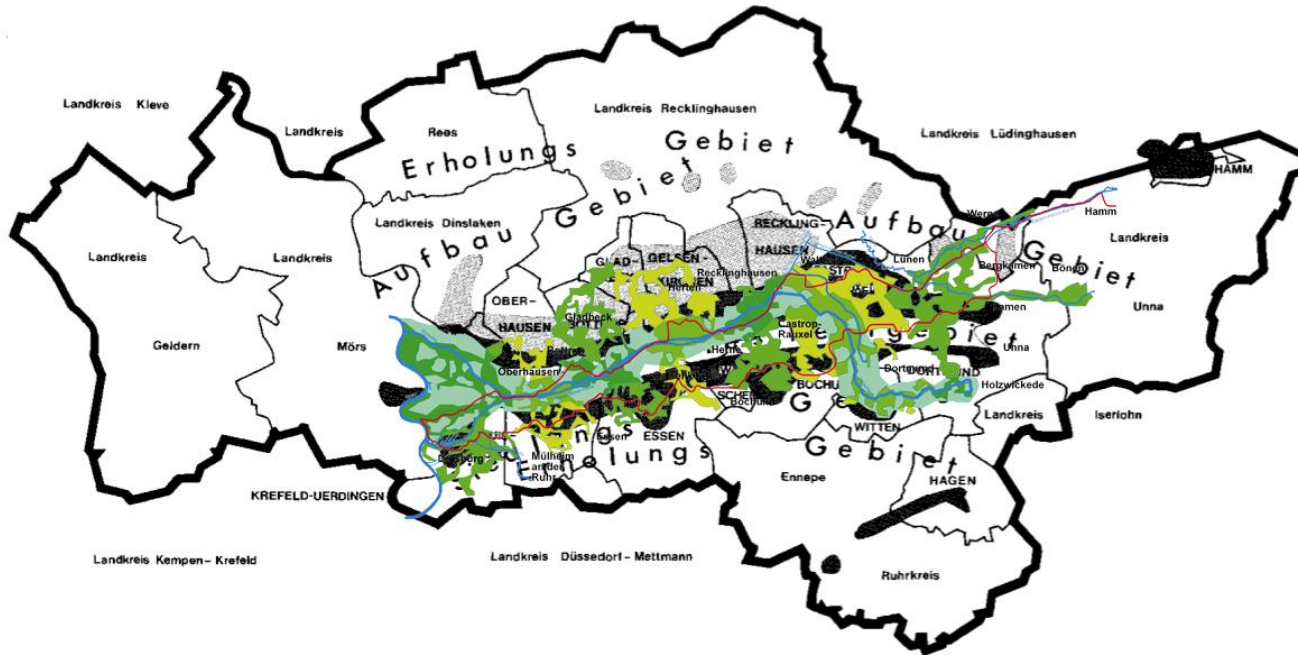


Quelle: Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk 1970

Bildquellen:
http://www.wdr.de/bilder/mediendb/Fotostrecken/wdrde/Wirtschaft/2010/09/bergwerk_ost_in_hamm/heinrich_robert_1950er_Jahre_m.jpg
http://www.wdr.de/Fotostrecken/wdrde/Wirtschaft/2010/09/bergwerk_ost_in_hamm.jsp



Metropole Ruhr und Landwirtschaft?



Bildquellen:
http://www.wdr.de/Fotostrecken/wdrde/Wirtschaft/2010/09/bergwerk_ost_in_hamm.jsp
http://www.wdr.de/wdrde_specials/chronik/infobox/html.php?block=9&artnr=3&blockoff=10

Urbane Landwirtschaft in der Metropole Ruhr

- Bezug zu Flächennutzungskonzepten und Querschnittsthema Biomasse
- Kooperationen von Landwirtschaft und Planung
- Nachhaltiges Landmanagement - nachhaltige urbane Kulturlandschaft
- Weiterqualifikation der Region